



**fit for  
news**

# **Manipulation**

**Zur Vorbereitung auf den Journalistenbesuch im  
Rahmen von „Journalismus macht Schule“ (JmS)  
in die Klassenstufe 8**

**(höheres Niveau)**

**Herausgegeben vom**

**Europäischen Institut für Journalismus- und  
Kommunikationsforschung gem. e.V.**

**Menckestraße 27**

**04155 Leipzig**

**Konzeption und Inhalt:**

**Prof. Dr. M. Haller (verantw.), Albrecht Jugel, Stephan Gert**

# Das Wichtigste in Kürze

## Was ist das Ziel von *fit for news*?

Die Unterrichtseinheiten (Module) sollen Schülerinnen und Schüler (SuS) zeigen, wie sie mit Informationen kompetent umgehen können. Die SuS lernen beispielsweise, wie man zutreffende Informationen erkennt, nach welchen Kriterien man Tatsachen von Meinungen unterscheidet, wie Quellen identifiziert, verlässliche Informationen recherchiert werden können.

## Wie ist *fit for news* aufgebaut?

*Fit for news* besteht aus neun Unterrichtseinheiten. Diese sind modular konzipiert. Die Basis jeder Einheit ist eine PowerPoint-Präsentation (per Beamer oder Whiteboard), mit denen der Unterrichtsstoff ebenso wie Fallbeispiele präsentiert werden (Windows 2010, Office 2016).

## Woher weiß ich, was ich den Schülern in den Einheiten vermitteln soll?

Die Lehrerinnen und Lehrer können sich an dem vorliegenden Handbuch orientieren. Es enthält zu den jeweiligen Tafelbildern Erläuterungen, Unterrichtsempfehlungen sowie Hintergrundinformationen (digital: siehe Power Point „Notizzettel“-Ansicht).

## Gibt es Übungen? Kann ich auch eigene Übungsbeispiele einbauen?

Jede Einheit bietet zusätzlich Vorlagen für Schüler-Lehrer-Diskussionen und Gruppenarbeiten. Selbstverständlich können diese um eigene Übungsbeispiele ergänzt werden.

## Wie lang sind die Unterrichtseinheiten?

Die Unterrichtseinheiten dauern zwischen 30 und 60 Minuten. Die Dauer ist davon abhängig, wie viele Übungsangebote in der jeweiligen Einheit genutzt werden und welche Bearbeitungszeit den Schülern dafür gelassen wird. Die ungefähren Zeitangaben sind am Beginn der Einheit angegeben.

## Wo finde ich das Unterrichtsmaterial?

Das gesamte Unterrichtsmaterial (Lehreinheiten als Power-Point-Folien, Übersichten, Arbeitsblätter, Zusammenfassungen, Leitfäden für Übungen, Begleitmanual) kann auf der Website [www.fitfornews.de](http://www.fitfornews.de) im Bereich „Zu den Lehr-/Lerneinheiten“ bezogen werden. Das dafür notwendige Passwort erhalten Sie von uns → Anfrage unter der E-Mail: [info@eijc.eu](mailto:info@eijc.eu).

## Darf ich die Einheiten von *fit for news* an andere Lehrende weitergeben?

Die Einheiten von *fit for news* können unter Einhaltung des Copyrights an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden. Wir bitten dazu um eine kurze Rückmeldung unter der E-Mail: [info@eijc.eu](mailto:info@eijc.eu).

# Vorsicht: Manipulation!

## in den Sozialen Medien

ab Klassenstufe 8  
(höheres Niveau)

### Zweck/Ziel dieser Folie

Diese Einheit dient der Vorbereitung des Journalistenbesuchs.

### “ Ansprache an die Schülerinnen und Schüler (SuS)

*Die kursiv gesetzten Texte können Sie vorlesen.*

Normalschrift = Hinweise und Erläuterungen für die (L)

 Dauer ohne Übung: ca. 45 Minuten.

 Übungen: ca. 15 Minuten

### Unterrichtseinheit zur Vorbereitung des JmS-Journalistenbesuchs zum Thema Fake News.

Diese Einheit schließt an Einheit 1 an (Desinformation) und befasst sich mit dem Thema „Manipulation“ durch Videos auf TikTok und Instagram, durch Influencer, durch Bots und News-Apps auf verschiedenen Plattformen.

Dieses Manual ist für die Lehrkräfte und dient als Leitfaden zur Vorbereitung und Gestaltung des Unterrichts. Im Verlauf der Einheit auftauchende Fragen der SuS sollten gesammelt und an die Journalisten weitergereicht werden, die sie beim Schulbesuch aufgreifen und vertiefen.

### Hinweise zu dieser Lehreinheit

Im Mittelpunkt dieser Lehreinheit stehen die manipulativen Angebote, denen Jugendliche insbesondere auf Social Media-Plattformen und in Online-Medien, aber auch im Umfeld ihrer Peer-Groups begegnen.

Ihr Lernziel ist  
a.) die Befähigung, das eigene Medienverhalten mitsamt Vorlieben und Vorurteilen zu reflektieren sowie  
b.) ein Grundverständnis der Mechanismen und Tricks zu erlangen, mit denen Denkweisen und Einstellungen der Nutzer beeinflusst werden (sollen).

Eine deutlich vertiefte Darstellung und Diskussion über Formen der Beeinflussung bietet die „Fit-for-news“-Lehreinheit Nr. 9 sowie der Onlinekurs „Soziale Medien“.

**Manipulation erkennen** für Klassenstufe 8

**Über Manipulation in den Sozialen Medien – und wie ihr euch wehren könnt!**

SWR Screen vom 23.06.2025

## Zweck/Ziel dieser Folie

Nennt das Thema dieser  
Lehreinheit

### “ Aufwärmgespräch mit den SuS:

**Frage an die SuS:** Wenn Ihr an eure Handynutzung und Eure Community (etwa auf WhatsApp) denkt: Habt ihr schon erlebt, dass euch jemand mit Versprechen oder Appellen unter Druck gesetzt hat? Dass Ihr das Gefühl hattet, irgendwie manipuliert zu werden?

**Gesprächsziel:** Aufmerksamkeit dafür wecken, wie leicht man fremdbestimmt denkt oder handelt – oft aus ehrenwerten Motiven (Unterstützung geben, Anerkennung bekommen u.a.).

### Für die LuL:

In dieser Einheit geht es nicht um falsche Fakten, sondern um Darstellungen, die – vor allem durch ihren Kommunikationsstil – manipulierend wirken. Dabei sollten wir zwischen Text- und Bildebene unterscheiden:

**Auf der Textebene** funktioniert Manipulation vor allem durch rhetorische Tricks (Schnellsprech, falsche Analogien, unzulässige Verallgemeinerungen, Verwischen von Wissen und Glauben, rhetorische Fangfragen und logische Fehlschlüsse).

**Auf der Bildebene** wird mit emotionalisierenden, schnell geschnittenen Videos und KI-Bilderfindungen manipuliert. Auf Video-Plattformen (Instagram, TikTok) werden diese Manipulationen zur Beeinflussung Jugendlicher vielfach eingesetzt.

## Hintergrund

### Der Bubble-Effekt

Die meisten Nutzer kennen diesen Effekt von Dienstleistern wie z. B. Amazon: Zu dem Produkt, das man gewählt und angeschaut hat, werden weitere Angebote gezeigt: „Wer das gekauft hat, der hat sich auch für... interessiert“. Sowas kann für den Konsumenten mitunter hilfreich, oft aber auch manipulativ wirksam sein.

Auch die Plattformmedien (wie: TikTok, Instagram, Netflix), manche News-Aggregatoren und viele Suchmaschinen (Google) sind so programmiert, dass den Usern „noch mehr vom Gleichen“ angeboten wird. Dies kann zu Verzerrungen in der Wahrnehmung führen: Themen, die der Nutzer nicht schon mal aufgerufen hat, werden ihm nicht angezeigt, umso häufiger aber die ihm bekannten Themen. Die Manipulation besteht darin, dass der Erlebnis- und Erfahrungshorizont des Users/der Userin künstlich verengt wird.

**Manipulation erkennen** für Klassenstufe 8 

**Kennt Ihr solche Szenen?**

**Habt Ihr sowas auch schon erlebt?**

Setzt euch so, dass **Vierer-Gruppen** gebildet werden. **Kein Handy, kein iPad!**

1. Jede Gruppe bespricht die im Comic gezeigte Situation: Welches Argument hat das Mädchen beeinflusst?

2. **Sammelt Erlebnisse**, bei denen sich **jemand von euch** auch schon „irgendwie“ manipuliert fühlte: Wie kam es dazu?



## Zweck/Ziel dieser Folie

Persönliche Erfahrungen:  
Anleitung zum  
Gruppengespräch

## “ Kleine Aufwärmübung zu Beginn der Unterrichtsstunde:

*Setzt euch in Vierer-Gruppen zusammen!*

*Nehmt Papier und Stift – und bittet ein Gruppenmitglied, das Protokollieren zu übernehmen.*

*Zuerst Thema 1: Durch welches Argument hat sich das Mädchen beeinflussen lassen? Was könnte das Mädchen veranlasst haben, die Ansage des Jungen zu erfüllen?*

*Dann Thema 2: Sammelt kleine Episoden (Erlebnisse), die ihr als „manipulativ“ erlebt habt (am besten Szenen außerhalb der Schule und des Elternhauses).*

**Max. 5 Minuten Besprechungszeit**

*Anschließend: Jeder Gruppensprecher (=Protokollant) trägt die Ergebnisse aus seiner Gruppe kurz vor.*

## Hintergrund

### Konsonanz

Studien zeigen, dass vor allem Jugendliche und junge Erwachsene sich mit Gleichaltrigen zur Gruppe „fügen“ wollen (peer-to-peer) quasi mit Haut und Haaren, d.h. inklusive Sprachstil, Outfit, Vorlieben und Ansichten.

Daniel Richardson, Experimentalpsychologe am University College London, ist Spezialist für Gruppenverhalten. „Wir fühlen uns gerne einer Gruppe zugehörig – und Gruppen folgen meist einem Anführer.“

Seine Experimente zeigen, dass es vor allem für Jugendliche sehr unangenehm ist, der Mehrheit ihrer Gruppe zu widersprechen, aus Angst, von dieser ausgeschlossen zu werden. → Populisten, Influencer und Polit-Kampagnen nutzen diese Neigung aus. Dagegen hilft das Gespräch „auf Augenhöhe“: Jeder wird von jedem respektiert.

**Quelle:**

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/tops.12320>  
(Abruf: 02.02.26)

**Gesprächsziel:** Reflexion über die *eigenen* Motive, Wünsche und Ängste, die vom Manipulator geweckt werden, um die Person zu einem Denken oder Verhalten zu bringen, dass sie „eigentlich“ nicht möchte.

Dieses Gespräch dient der Einstimmung auf die Social Media-Welt, wo mit vielen Tricks die Bereitschaft geweckt wird, sich manipulieren zu lassen.

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8
fit for news

... Ähnliches erleben wir auf den Plattformen der Sozialen Medien.

Auf den nächsten Folien seht Ihr drei Szenen. Die Video-Clips zeigen unterschiedliche Stimmungen.

Schaut sie euch genau an...



## Zweck/Ziel dieser Folie

Erklärt den manipulativen Stil auf Plattformen der SM.  
Zeigt den ersten Video-Clip:  
Die Angstmache

### “ Ansprache an die SuS:

*Wenn Ihr an eure Handynutzung und eure Community (etwa auf WhatsApp) denkt: Vermutlich habt ihr schon erlebt, dass euch jemand mit Drohungen oder Versprechen oder auch Appellen unter Druck zu setzen versucht hat. Oder dass Ihr das Gefühl hattet, immer „dran bleiben“ zu müssen und weiter zu spielen – bei Roblox zum Beispiel.*

#### **Klicken!**

*Es gibt auch harmlos wirkende Videos, die euch manipulieren sollen.*

#### **Klicken!**

*Jetzt kommen drei Video-Clips, die wirklich harmlos sind. Oder nicht? Schaut sie euch genau an.*

## Hintergrund

### Zur Historie:

Bereits Ende der 1970er Jahre formulierte die Mainzer Medienforscherin Elisabeth Noelle-Neumann für den politischen Raum den Begriff der *Schweigespirale*.

Darunter wird die Zurückhaltung der eigenen Meinung verstanden, wenn man den Eindruck hat, dass diese der Mehrheitsmeinung widerspricht und darum „geächtet“ würde – was in der Konsequenz dazu führt, dass Minderheitsmeinungen immer mehr zurückgedrängt werden und sich die vermeintliche Mehrheitsmeinung als die vorherrschende durchsetzt.

Es versteht sich, dass solche Prozesse in den analogen Zeiten (Presse, Rundfunk) anders abliefen als heute in der Onlinewelt. Minderheiten, die sich ausgegrenzt fühlen, können sich heute über eigene, „alternativ“ genannte Blogs und Posts artikulieren.

Das erste Video starten: **auf das Video klicken!**

Videoquelle: Adobe Stock

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8

fit for news

Clip 2: Die fühlt sich so super, das will ich auch!

(eine Version)

5

## Zweck/Ziel dieser Folie

Zweiter Video-Clip: Gespielte Authentizität dient der Verkaufsabsicht

Das zweite Video starten: auf das Video **klicken!**

Videoquelle:

[https://www.youtube.com/shorts/GsERwci\\_Hzo](https://www.youtube.com/shorts/GsERwci_Hzo)

(Abruf: 11/25)

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8

fit for news

Clip 3: Pech gehabt –  
oder irgendwie peinlich?  
(zwei Versionen)



6

## Zweck/Ziel dieser Folie

Dritter Video-Clip:  
Wie man Personen lächerlich  
macht

Das dritte Video starten: auf das Video **klicken!**



**Frage an die SuS:**

***Weiß jemand von euch, um wen es hier geht?***

### An die LuL:

Die Gebrechlichkeit des betagten US-Präsidenten Joe Biden Anfang der 2020er Jahre wurde zu einem politischen Thema und gab den Republikanern Gelegenheit, in ihrer Wahlkampf-Kampagne 2023/24 Präsident Biden mit Video-Ausschnitten lächerlich zu machen.

Die zweite, mit Musik unterlegte Version wurde von uns produziert.

Videoquelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=U5Mwc12LtRY>

(Abruf 11/25)

Manipulation erkennen
für Klassenstufe 8
fit for news

**Zu Clip 1: Was habt ihr gefühlt? Die Bilder waren ja dieselben.**

→ Erkenntnis: Musik und Farben entscheiden, ob wir die Szene als freundlich oder bedrohlich wahrnehmen.

**Zu Clip 2: Wie lautet das wahrscheinliche Ziel des Videos?**

→ Erkenntnis: Die Influencerin spielt die Ehrliche, damit wir ihrer Reklame auch glauben.

**Zu Clip 3: Was wissen wir jetzt über Präsident Joe Biden?**

→ Erkenntnis: Die Person Biden sollte unfähig, fast lächerlich wirken, um die Politik der damaligen US-Regierung zu entwerten.

**Alle drei Clips zeigen Manipulationen. Für solche Zwecke haben die Manipulierer ihren 'Werkzeugkasten'. Den packen wir jetzt aus und zeigen 5 Werkzeuge.**



## Zweck/Ziel dieser Folie

Erklärung der Wirkweise der drei Clips



### Besprechung mit den SuS:

#### Was lernen wir aus diesen drei Video-Clips?

Jeden Clip ansprechen und dann –**Klick!**– die „Erkenntnis“ zeigen.

#### An die LuL:

Die drei Videos sollen zeigen, dass manipulierende Techniken zwar Aussagen „verbiegen“, aber meist keine Fakes, auch keine Desinformationen sind. Sie erzeugen Stimmungen, erfinden Kontexte, aktivieren Vorurteile oder Emotionen, um die Botschaft im Kopf des Betrachters „zu verankern.“

Der diese Einheit leitende Begriff „Manipulation“ ist eine verkürzte Bezeichnung für Präsentationen, die darauf abzielen, bei den Benutzern „etwas“ zu bewirken (siehe „Hintergrund“). Diese Absicht nutzt verschiedene Techniken. Wir werden im Folgenden einige dieser Techniken als „Werkzeugkoffer der Manipulateure“ zeigen.

**Hinweis:** Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (sLpB) hat mehrere Instrumente der *Desinformation* und *Manipulation* anschaulich beschrieben unter:

<https://www.slpb.de/themen/gesellschaft/desinformation/die-welt-der-desinformation/was-ist-desinformation>

## Hintergrund

### Persuasion ...

...nannten die Römer die Kunst des Redners, mit rhetorischen Mitteln die Zuhörer zu überreden oder zu überzeugen. Von daher soll die *persuasive Rede* auch manipulieren. Die sLpB schreibt hierzu: „Für Manipulationsversuche gibt es potenzielle [Einfallstore im menschlichen Denken](#) und Urteilen, die unabhängig von Intelligenz bestehen. Um sich gegen Manipulationsversuche zu schützen, sollte man die Techniken und die menschlichen Schwachstellen kennen, die anfällig für irreführende Erzählungen machen.“

Quelle:

<https://www.slpb.de/themen/gesellschaft/desinformation/die-welt-der-desinformation/wie-werden-informationen-manipuliert> (Abruf 02-02-26)

→ Forts.

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8 

**1. Das Verkleiden**

Die **Sprache** dient als Garderobe. Denn mit Wörtern kann man Ereignisse ganz unterschiedlich einkleiden:

- Der **brüllende Droschkenfahrer**
- Die **heulende** Kinderfrau
- Der **finster starrende** Angeklagte

ein Beispiel →

8

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 1:  
Sprachverkleidung

**“ Mit den SuS über Effekte der Wortwahl diskutieren!**

***Dieselbe Sache wird unterschiedlich erzählt...***

### An die LuL:

Die „Werkzeugkoffer“ genannten Techniken gehören zur Palette an manipulativen Verfahren in Bild, Text und Ton.

Die hier und im Folgenden gezeigten fünf Instrumente sind – unserer Beobachtung zufolge – auf den Plattformen der Social Media sehr häufig anzutreffen. Beschreibungen weiterer Manipulationstechniken siehe „Hintergrund“.

### Hintergrund

Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung listet ihrerseits fünf Manipulier-Techniken auf, die sich von den hier beschriebenen unterscheiden. Es handelt sich um (Zitat):

- schiefe Bilder durch manipulative Sprache,
- Verzerrte Realität durch verzerrte Konstruktionen,
- Falsches zu behaupten ist einfach,
- Halbwahrheiten verfangen leichter,
- Verwirrung ist das Ziel.

Die SLpB schreibt weiter: „Die Manipulationsmittel und Desinformationstechniken können miteinander kombiniert und über einen längeren Zeitraum strategisch eingesetzt werden, um eine demokratische Gesellschaft in ihren Grundfesten anzugreifen und zu zersetzen.“

Näheres unter:

<https://www.slpb.de/themen/gesellschaft/desinformation/die-welt-der-desinformation/wie-werden-informationen-manipuliert>



## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 1: Beispiel  
für Sprachverkleidung

### An die LuL:

Dieses Foto findet sich unter dem Titel: „Klima-Proteste mit Verkehrsblockaden in München fortgesetzt“ in der *ZEIT* (online) vom 05.12.2022. Die Bildzeile: „Aktivisten der Klimaschutz-Initiative «Letzte Generation» haben sich am Stachus mit ihren Händen auf die Straße geklebt.“ (Fotograf Matthias Balk/dpa).

Dasselbe Foto brachte dann die *Tagesschau* am 13.12.2022 ohne Quellenangabe zu einem Bericht mit der Überschrift: „Durchsuchungen an elf Orten / Bundesweite Razzia gegen Klimaaktivisten“. Der Text handelt indessen von einer bundesweiten Durchsuchung von Wohnungen von Mitgliedern der „Letzten Generation“. Wörtlich: „Es gehe vor allem um Übergriffe gegen die PCK-Raffinerie Schwedt seit April 2022. Dort wurden immer wieder sogenannte Schieber für die Ölversorgung abgedreht, so die Staatsanwaltschaft. Neben der ‚Störung öffentlicher Betriebe‘ werde ihnen die ‚Bildung und Unterstützung krimineller Vereinigungen‘ vorgeworfen.“ Dasselbe Foto erschien zwei Jahre später (11.09.2024) quasi als Symbolbild zu einem Bericht (Titel: „Wenn die Polizei mithört“) auf *sueddeutsche.de* mit der Bildzeile: „Aktivisten der ‚Letzten Generation‘ 2022 in München.“. Thema des Berichts: Bayerische Ermittler sollen Telefonate von Journalisten mit der „letzten Generation“ abgehört haben.

### Hintergrund

#### Halbwahrheiten

Zu den Instrumenten der Manipulation gehören auch sogenannte Halbwahrheiten. Im Essay „Halbwahrheiten“ (2023) schreibt die Bundeszentrale für politische Bildung: „Halbwahrheiten sind Falschaussagen, die zu einem Teil auf tatsächlichen Ereignissen, zu einem anderen auf fiktiven oder spekulativen Inhalten basieren, oder die reale Sachverhalte übertreiben, umdeuten oder in falsche Zusammenhänge stellen. Als Instrument eines postfaktischen politischen Diskurses sind sie sehr erfolgreich und schwerer zu entlarven als offensichtliche Lügen.“

Diese Definition findet sich in: Vincent F. Hendricks, Mads Vestergaard: *Postfaktisch. Die neue Wirklichkeit in Zeiten von Bullshit, Fake News und Verschwörungstheorien. München 2018, S. 12.*

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8 

**2. Zucker löffeln** 

Nur gute Nachrichten! Die Botschaft lautet: Wir sind super!  
Alles andere, vor allem schlechte Nachrichten lassen wir weg.

**Beispiel:** Eine (fiktive) Umfrage zur neuen Cafeteria sagt:

1. „Die Stühle sind super.“
2. „Das Essen ist aber jetzt viel teurer.“

**Frage:** Was schreibt die Schule auf ihre Website, um gut dazustehen?  
**Antwort:** „Unsere neue Cafeteria hat super Stühle!“

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 2: Alles ist  
großartig

### An die LuL:

Dieses Beispiel ist ausgedacht und kann natürlich durch  
andere Beispiele oder Situationen ersetzt werden.

Ins Positive überdrehte Erzählungen unter Weglassung  
anderer, vor allem negativer Ereignisse zählt zu den Aufgaben  
der Public Relations in Industrie und Wirtschaft. Und deren  
Mitteilungen finden sich oft in den Nachrichten des  
Wirtschaftsteils der Newsmedien.



## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 2: Musk als  
Beispiel falsche „good news“

### An die LuL:

Diese Tesla-Hauptversammlung fand am 6. November 2025 in der [Giga Texas, Austin](#) statt. Im Mittelpunkt stand die Abstimmung über ein [Bonus-Paket für CEO Elon Musk](#) in Höhe von einer Billion US-Dollar. Am Folgetag schrieb das Tesla-Hausmagazin. „(...) Mit der klaren Entscheidung für das neue Bonus-Paket, das wie schon das vorige jede andere CEO-Vergütung weltweit in den Schatten stellt, haben die Aktionäre gezeigt, dass sie weiter an die von Musk und dem Board verkündeten Visionen glauben – und daran, dass nur er sie zur Realität machen kann (...), [weshalb Musk um 25 Prozent der Stimmrechte bei Tesla forderte](#).(...)“

Laut Business Insider vom 11.02.2022 zahlt Tesla seinen US-Fabrikarbeitern *zwischen 22 und 39 US-Dollar pro Stunde*. *Dies entspricht einem durchschnittlichen Monatslohn von rund 3.300 US-Dollar brutto.*

### 3. Falsche Bilder montieren: die Bild-Lüge



Bilder machen Stimmung, sie wirken **emotional**. Wir kopieren ein altes Foto einer brutalen Szene und stellen es zu einem erfundenen aktuellen Bericht.

Und schon glauben die Leute die Geschichte und regen sich auf.

**Beispiel: Bürgerkrieg in Mannheim → nächste Folie**

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 3:  
Lügeschichten durch  
Bildmontage

## An die LuL:

Zum Medienalltag Jugendlicher gehört inzwischen auch die routinierte Verwendung KI-basierter Software für die Bearbeitung oder Erfindung von Bildern und Videos (wie: *GPT Image 1.5* oder *artist.io*). Viele zeigen erfundene Szenen, die aber wie Fotos wirken – man muss sie „fiktive Fotos“ nennen.

Zum Nachrichtengeschäft vieler Newsanbieter auf den Plattformen gehört auch, dass echte Fotos zu Nachrichten gestellt werden, die einen anderen Vorgang zeigen. Die abgebildete Szene betrifft also eine andere Situation (Ort, Zeit, Personen).

- Bei unserem Beispiel hier geht es um eine politische Hetzkampagne, die mit einer Lüge daherkommt.
- Das Bildbeispiel auf Folie 9 („Letzte Generation“) indessen zeigt, wie solche Situationsfotos zu ikonografischen Darstellungen umgedeutet und wirksam werden.

Demnach sind die Übergänge von der nachrichtlichen Information über die Illustration (Veranschaulichung) zur desinformierenden Manipulation durchaus fließend.

## Hintergrund

### Transparenzpflichten

Anbieter und Betreiber von KI-erzeugten Inhalten müssen insgesamt 50 von der Bundesnetzagentur festgesetzte Anforderungen erfüllen. Hier die für die Produktion und Nutzung von KI-Inhalten wichtigsten:

- Anbieter von Inhalten müssen die im Bild gezeigten Personen vorab informieren;
- Anbieter müssen künstlich erzeugte Inhalte als solche kennzeichnen;
- Betreiber von Apps, deren KI-Inhalte über reale Vorgänge informieren sollen, „müssen offenlegen, dass die Inhalte künstlich erzeugt oder manipuliert wurden“.

Diese Transparenzregel sollte auch für alle Personen gelten, die manipulierte Bilder und/oder mit KI-erzeugte Texte ins Netz stellen. Quelle:

[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/4\\_Transparenzpflichten/start.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Digitales/KI/4_Transparenzpflichten/start.html)

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8

+++Teilen --Teilen+++Bürgerkrieg in Mannheim - Straßenschlacht mit Schusswaffen. Die Stufe drei der Islamisierung Deutschlands hat begonnen

**Schrecklich: Bürgerkrieg in Mannheim!?**

Die Nachricht wurde auf Facebook und Twitter verbreitet.

13

Quelle: Reuters/Thierry Roge, 2000-2011

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 3:  
Forts. des Beispiels

### “ Frage an die SuS:

***Woran kann man solche Irreführungen erkennen?***

**Antwort:** Suchmaschinen wie Google verfügen über eine sogenannte Bild-Rückwärtssuche: Das Fotoapparat-Icon anklicken, Bild per drag-and-drop hineinziehen oder die Bild-URL eintragen. Sogleich sucht Google, ob es im Internet eine Fundstelle gibt, die das Bild zeigt. (Näheres dazu bietet die Unterrichtseinheit 8 und der Online-Selbstlernkurs OSAT 2 „Bilder überprüfen“).

Die folgende Folie benutzt diese Überprüfung für das hier gezeigte Foto.

**Einschränkung:** Die Bild-Rückwärtssuche führt zu keinen belastbaren Ergebnissen, wenn das vorliegende Bild

- noch nie im Internet publiziert wurde;
- ein mit KI erzeugtes, mithin künstliches Produkt darstellt.

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8



Die Überprüfung ergab:  
Der „Bericht“ in der NPD-Zeitung war erfunden ...  
(Bildrückwärtssuche:) ... und das Foto war geklaut.  
Es wurde während einer Demonstration in **Paris am 28. März 2006** gemacht

14

Quelle: Reuters/Thierry Roge, 2000-2011

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 3:  
Forts. und Auflösung

### → Die Bildüberprüfung ergab:

Das Foto stammt aus dem Jahr 2006 und aus der französischen Hauptstadt Paris. Es wurde damals bei Straßenkrawallen von einem Pressefotografen aufgenommen. Die NPD Rhein-Neckar hat das Foto aus dem französischen Medium herauskopiert und in den – übrigens frei erfundenen – Zeitungsbericht gestellt. Wegen des „echt“ wirkenden Fotos sollten die Leser für wahr halten, was der Text behauptete.

### Hintergrund

#### Urheberrecht

Das deutsche Urheberrechtsgesetz (UrhG) schützt geistige und persönliche Leistungen von Urhebern (Künstler, Musiker, Filmemacher, Verleger). Diese haben das alleinige Recht zur Entscheidung über Nutzung und Verbreitung ihrer Werke. Bei Fremdbildern ist die Erlaubnis des Urhebers wichtig, um rechtlichen Konsequenzen zu entgehen (anders bei freien Lizenzbedingungen). Strafbarkeit und Schadensersatzforderungen können auch bei der Nutzung im Internet drohen. Beim Kopieren oder Teilen von Bildern aus Webseiten oder sozialen Netzwerken ist die Angabe der **Quelle** und die Beachtung der **Nutzungsbedingung** entscheidend. Bislang ungeklärt ist das Urheberrecht bei Bildern, die mit einem KI-Programm erstellt wurden. Mehr dazu: <https://www.urheberrecht.de/bilder/> (Abruf: 01.12.25).

### “ Frage an die SuS:

**Wie kann man solche Irreführungen nachweisen?**

**Antwort:** Nicht immer, aber oft kommt man einer Fälschung über die Quellensuche auf die Spur. Bei diesem Beispiel haben die Blattmacher **gar keine Quelle** angegeben. Und das ist höchst verdächtig, denn der Fotograf hat an seinem Bild ja ein **Urheberrecht** und müsste darum genannt werden. Mit Hilfe der Bild-Rückwärtssuche von Google konnte die Erstveröffentlichung dieses Bildes (Paris am 8. März 2006) ermittelt werden.

#### 4. Es gibt nur schwarz oder weiß!



Die Welt ist sooo kompliziert. Viele Leute sind ratlos, viele haben Angst. Sie wollen einfache Antworten. Die geben wir ihnen und schimpfen über alle anderen. Wer widerspricht, der ist unser Feind!

Und schon glauben die Leute, wir seien die Retter!

**Beispiel: Schwarzweiß-Maler über Corona-Pandemie →**

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 4:  
Schwarzweiß-Geschichten



### Frage an die SuS:

***Habt ihr solche Schwarz-Weiß-Geschichten auch schon auf euren Handys entdeckt?***

### Für das Gespräch mit den SuS:

Hier ein paar von uns gebaute Muster aus der Welt der Plattform-Apps (auf TikTok, Instagram, YouTube u.a.). Dort geht es in vielen Video-Clips um den „Change“ von Schwarz (schwach und klein) zu Weiß (groß und stark):

- Ernährungs-Video: „Dir geht’s nicht gut? Du musst nur diese Kapseln zweimal am Tag schlucken, und schon fühlst Du dich super!“
- Fitness-Video: „Mach diese fünf Übungen morgens und abends – und Du hast Kraft und Ausdauer wie noch nie!“
- Geld-Video: „Du willst reich werden? Ich zeig Dir hier, wie es geht und schon bist du der King. Mach mit!“
- Karriere-Video: „Du weißt nicht, was aus dir wird? Ich zeige dir, wie Du dein Mindset radikal umbaut und deinen Auftritt optimierst – und schon findest Du deinen Traumjob!“

## Hintergrund

### Polarisierung

In der öffentlichen Debatte wird oft von Polarisierung gesprochen. Damit ist die Aufspaltung in zwei Meinungslager gemeint. Jede Seite beharrt auf ihrer Position, ihrer Sicht der Dinge und ihrer Meinung über das gemeinsame Thema.

In der Sozialforschung wird unterschieden zwischen der themenbezogenen und der gruppenbezogenen Polarisierung (ausführlicher unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Polarisierung\\_\(Politik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Polarisierung_(Politik)))

Die hier „Schwarzweiß-Malerei“ genannte Art des Manipulierens führt zu einer themenbezogenen Polarisierung. Die Algorithmen der digitalen Medien mit ihren Selektionsroutinen steigern indessen den Polarisierungseffekt, indem er auch polare Gruppen herausbildet.



## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 4:  
Beispiel Corona

### An die LuL:

Großereignisse, bei denen viele Faktoren zusammenspielen und deren Verlauf nicht vorhersagbar ist, erzeugen bei vielen Menschen Verunsicherung und oft auch Angst. Viele suchen nach plausiblen Antworten, um sich die Vorgänge erklären und die Ängste überwinden zu können.

Die Unübersichtlichkeit solcher Großereignisse weckt auch das Bedürfnis, mit einfachen Erklärungen oder Schuldzuweisungen (Verschwörungen) Sicherheit zurück zu gewinnen.

**Beispiel:** Zum Komplex „Corona-Pandemie“ erschienen zahlreiche Bücher, die das schlichte Schwarz-Weiß-Schema auf die Ursachen-, Schuld- und Verantwortungsfrage übertrugen. Das Schema lautet: Ich, der Verfasser, durchschaue es (ich bin der Weiße), die Politik bzw. die Pharmaindustrie sind Versager oder Betrüger (das sind die Schwarzen).

Die drei hier gezeigten Bücher (Cover) folgen diesem Muster. Sie erschienen in dem 2023 gegründeten Rubikon-Verlag. Der Verleger Wernicke hatte zuvor das Online-Magazin „Rubikon – Das Magazin für die kritische Masse“ (heute Manova.news) gegründet. Der Verlag vertritt eine systemkritische, auch „alternative“ Publizistik.

### Hintergrund

#### Komplexitätsreduktion

Großereignisse (Epidemien, Kriege, Klimawandel) wie auch Strukturkrisen (Deutsche Bahn, Rentensystem, Wohnungsnot u.a.) zeigen viele Einflussgrößen und -faktoren. Dies macht sie undurchsichtig und nur schwer steuerbar. Der Wunsch nach einer vereinfachten Beschreibung ist naheliegend, weil die Menschen Ursachen und Auswirkungen erfahren und verstehen wollen.

Professionelle Journalisten analysieren den Wirkungszusammenhang und liefern in ihren Berichten eine Reduktion der Komplexität, indem sie Hauptursachen herauslösen und aufzeigen. Manche „alternative“ Publizisten scheuen diese Arbeit und vereinfachen Komplexität nach Maßgabe ihrer Vorurteile, Denkmuster und Schuldzuschreibungen – wie es die Autoren der hier gezeigten Bücher am Objekt Corona-Pandemie getan haben. Zum Begriff „Komplexitätsreduktion“ siehe Wikipedia.

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8 fit for news




DAS CORONA-UNRECHT UND SEINE TÄTIGEN



WIE IN UNRECHT POLITIKER UND STAATSGEBER WISSENSCHAFTLICHE FREIHEIT UND GESUNDHEIT VERLETTEN

**Was meint Ihr?**

Schaut Euch die Cover der Bücher genau an.

Was soll hier vermittelt werden?



Der Umschlagtext: „...die planmäßige Entrechtung und Unterwerfung aller Menschen weltweit“

17

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 4:  
Diskussion zum Beispiel Corona



### Diskussion mit den SuS:

***Worin zeigt sich die Schwarz-Weiß-Malerei?***

***Was glaubt Ihr: Welche Effekte erzeugen solche Publikationen in ihrer Leserschaft?***

### An die LuL:

Die Diskussion kann möglichst nah entlang der Buchtitel (Sprache und Wortwahl, Bebilderungen) geführt werden.

Auch im *Newsjournalismus* lassen sich solche Tendenzen entdecken. Beispielsweise werden mitunter weite Teile einer Ereignisgeschichte weggelassen. Dadurch kann nicht nur ein unvollständiges, sondern auch ein einseitiges und insofern falsches Bild entstehen. Mit diesem Mittel können Personen, Gruppen und Staaten dämonisiert oder heroisiert, ebenso eine Sache zu etwas absolut Schlechtem oder Grandiosem stilisiert werden.

Ein klassisches Objekt ist die Kriegsberichterstattung (Beispiel: Russland dort – die Nato hier).

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8 

### 5. Generalisieren & Verallgemeinern

Der Einzelfall sagt nicht viel. Aber wenn wir **verallgemeinern** und sagen: „So ist es überall!“, dann hat das große Wirkung.

**Ein Beispiel kennt ihr schon!** Der Buchumschlagtext auf der vorigen Folie: „...aller Menschen weltweit“.

**Jetzt kommen weitere Beispiele.** Zu denen gehört auch die fiese Behauptung „...immer mehr...“ 

18 

## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 5:  
Generalisieren

### Gespräch mit den SuS:

**Was glaubt ihr: Warum wird so oft und gern verallgemeinert? („schon immer“, „überall“ usw.)?**

**Klick!**

„Ein Beispiel kennt ihr schon“: Antworten einsammeln, dann **Klick!**

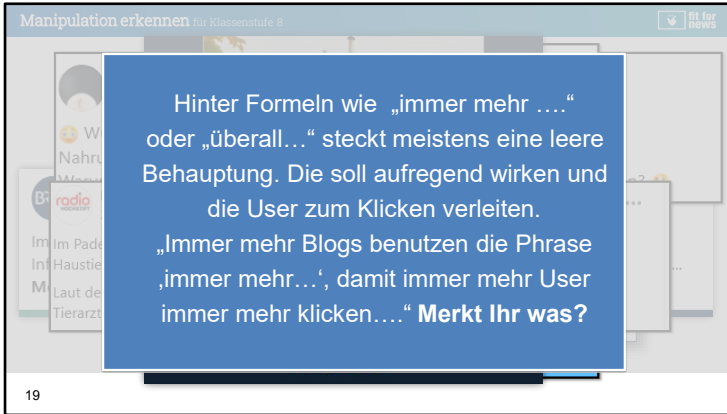
Der zuvor gezeigte Buchtitel mit seinem Umschlagtext dient uns als erstes Beispiel.

## Hintergrund

### Anekdotische Evidenz

Das Verallgemeinern von singulären Ereignissen ist eine in den Medien verbreitete Methode, um einem Thema größere Bedeutung, d.h. mehr Relevanz zu verleihen. Das Manipulative besteht darin, dass Unwichtiges für sehr wichtig erklärt und das Publikum zum Objekt dieser Entstellung gemacht wird. Die SLpB schreibt hierzu:

„Ein Beispiel ist die rassistische und falsche Behauptung, dass Menschen mit Migrationshintergrund kriminell seien, wofür als Beweis die Straftat eines einzelnen Menschen herangezogen wird. Das Heranziehen eines Einzelfalls als Beleg für etwas Allgemeines nennt man anekdotische Evidenz“ Quelle:  
<https://www.slpb.de/themen/gesellschaft/desinformation/die-welt-der-desinformation/wie-werden-informationen-manipuliert>



## Zweck/Ziel dieser Folie

Werkzeugkoffer 5:  
Beispiele fürs Generalisieren

### “ An die SuS:

*Auf dieser Folie sehen wir eine Auswahl an Beispielen aus der Herbst-/Winterzeit 2025/26.*

#### **Durchklicken!**

*Und dieser Kacheltext soll euch darauf hinweisen, dass die Medienmacher mit solchen Verallgemeinerungen eine Absicht verfolgen ... Welche wohl?*

Sofern noch Zeit und Interesse:

**Wettspiel veranstalten:** Die SuS sollen mit Hilfe des Schul-Pads aktuelle Beispiele indenNews-Apps auf den Plattformen der Social Media finden – und besprechen.

Im Fokus der Besprechung sollte die psychologische Wirkung dieser Technik stehen:

Was machen solche Generalisierungen mit mir?

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8 fit for news

→ Die Werkzeuge der Manipulierer unbrauchbar machen!

**Was meint ihr: Warum sollen wir manipuliert werden? Entdeckt und diskutiert die Motive!**

**Erstens das Geld:** Zum Klicken (=Kaufen) verleiten

**Zweitens Meinungsmache:** Deine Einstellung beeinflussen

**Drittens Prestige:** Deine Likes und die Follower bedeuten Bewunderung – und Werbeeinnahmen (siehe „Geld“).

20

## Zweck/Ziel dieser Folie

Aufklärung über Ziele des Manipulierens

## “ Diskussion mit den SuS:

**Was meint Ihr: Warum sollen wir manipuliert werden?**  
**Entdeckt und diskutiert die Motive!**

Diskussionszeit ca. 5 Minuten, **dann Klick!**

Nun können abschließend diese drei Hauptgründe kurz herausgestellt und besprochen werden.

**Für die LuL** haben wir sie hier abstrakt formuliert:

- Ökonomie (Generierung von Aufmerksamkeit)
- Ausübung von sozialer, politischer, kultureller Macht
- Psychologisch zu erklärende Bedürfnisse der Akteure (Geltung) und Follower (Idolisierung).

## Hintergrund

### Journalistische Medien...

... können zu den oft krassen Erzählungen der Apps auf den Plattformen der Sozialen Medien **als Korrektiv** funktionieren.

Allerdings steht auch der Journalismus im Spannungsfeld zwischen Sachbericht und bunten „Stories“. Zudem: Krasse Überschriften und Bilder funktionieren oft als Klickbait: je mehr Klicks, desto mehr Einnahmen bringt die Werbung auf den Newsseiten.

Wie gehen die Journalisten damit um?

Am Ende dieser Einheit ergeben sich weitere Fragen für den Journalistenbesuch. Zum Beispiel:

- Was bedeutet Transparenz für die Glaubwürdigkeit des Mediums?
- Faktencheck finden viele junge Leute langweilig. Was könnten die Journalisten der Newsmedien der Flut an Manipulationen sonst noch entgegensetzen?

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8
fit for news

→ Die Werkzeuge der Manipulierer unbrauchbar machen!

**Was meint Ihr: Was machen Journalisten anders?  
Mit welchen Werkzeugen arbeiten sie?**

Jede Gruppe bespricht,

- was sie von journalistischen News erwartet
- ob auch Journalisten manchmal manipuliert werden
- ob Journalisten auch selbst mitunter manipulieren...



21

## Zweck/Ziel dieser Folie

Vorbereitung des  
Journalistenbesuchs

## “ Gruppenarbeit der SuS:

**Was zeichnet zuverlässige Nachrichten – was macht  
seriösen Journalismus aus?**

**Mit dem Klick kommen drei Anregungen für die  
Gruppenarbeit.**

## Hintergrund

### **Zum Schluss: Demo- kratische Verfahren...**

...setzen zutreffende Informationen und den offenen Meinungsaustausch unter Bürgerinnen und Bürgern voraus, damit sie sich am Willensbildungsprozess beteiligen können. Denn das demokratische System baut darauf, dass die Wahlberechtigten sich breit informieren und sich auch mit anderen Sichtweisen und Meinungen befassen.

Darum ist „publizistische Vielfalt“ ein schützenswertes Gut. Und umgekehrt: Auch diejenigen, deren Ansichten vielleicht nicht von der Mehrheit geteilt werden, haben das Recht, sich öffentlich zu äußern und als Gruppe oder Partei von den Medien wahrgenommen zu werden.

Übrigens: Der Medienstaatsvertrag für den Rundfunk (vom 27. Dezember 2025) enthält entsprechende Bestimmungen „zur Sicherung der Meinungsvielfalt“ (§§ 59, 60).

**Manipulation erkennen** für Klassenstufe 8 fit for news

**Für den Journalistenbesuch:**

Wollt Ihr mehr über das Thema „**Wie verhindern Journalisten, dass wir manipuliert werden?**“ erfahren?

... dann sammelt alle eure Stichworte und Fragen!

...warum haben Sie zuerst Herrn Meier und nicht Frau Huber befragt?



22

## Zweck/Ziel dieser Folie

Vorbereitung  
Journalistenbesuch

### An die LuL:

Hier geht es um die organisatorische Vorbereitung des Journalistenbesuchs. Unser Vorschlag::

Jede Schülergruppe wählt ein Thema und bereitet sich entsprechend vor.

Als Hausaufgabe denkbar: Jede Schülergruppe schaut sich im Internet eine Rubrik des Newsmediums an, für den der/die Journalist/in arbeitet, der/die zu Besuch kommen wird.

Die Vorbereitungsarbeit kann zu solchen Fragen führen:

- Welche Methoden benutzt die Medienredaktion, um manipulative Effekte zu vermeiden? (Beispiele: Mehrere Positionen kommen im Bericht zu Wort; die Quellen werden genannt; auf Übertreibungen und Angstmake in Überschriften und Bildern wird verzichtet).
- Können Journalisten, wenn sie recherchieren und berichten, überhaupt neutral sein? (Stichworte: persönliche politische Haltung, persönliche Vorlieben und Vorurteile, Zeitdruck, Auskunftsverweigerung betroffener Akteure, die politische Linie der Redaktion u.a.m.).

Manipulation erkennen für Klassenstufe 8

fit for news

Impressum & Information zur Lizenzierung

fit for news © 2025 by ElJK gem. e.V.  
is licensed under [CC BY-NC-ND 4.0](#)  
Konzeption und Inhalt: Prof. Dr. M. Haller (verantw.),  
Albrecht Jügel, Stephan Gert, Stefan Möck.  
Anregungen von F. Nuxoll.



BY NC ND

Die Einheiten dürfen für individuelle Unterrichtszwecke angepasst werden, aber nicht in veränderter Form weitergegeben werden.

Regelmäßige Updates, Erweiterungen und neue Lehrmaterialien werden unter [www.fitfornews.de](#) bereitgestellt. Bei Fragen kontaktieren Sie das Team des ElJK unter [info@eljc.eu](#)

Diese Einheit wurde zuletzt verändert am 10.02.2026

ElJK

Europäisches Institut für  
Journalismus- und  
Kommunikationsforschung e. V.

Menneckestraße 27  
04155 Leipzig  
Fon: 0341 56 296 66  
E-Mail: [info@eljc.eu](#)  
[www.eljc.eu](#)

Das Projekt *fit for news* wird  
gefördert von der Stiftung Neue  
Länder (SNL) sowie der  
Medienstiftung der Sparkasse  
Leipzig.

23